

SternJournal



Neuer Mercedes-Benz GLC

mit EQ Technologie



Mercedes-Benz



SternGarage.ch

Neuer Mercedes-Benz GLC mit EQ Technologie

ikonisch, vielseitig – und digital wie nie

Der elektrische GLC überträgt den Bestseller-Charakter der Baureihe konsequent in die E-Ära: als von Grund auf batterieelektrisch konzipiertes Midsize-SUV mit 800-Volt-Technologie, einer neuen Batteriegeneration und dem KI-gesteuerten Betriebssystem MB.OS. Das Ergebnis ist ein Fahrzeug, das Reichweite, Ladegeschwindigkeit und Komfort ohne spürbare Kompromisse zusammenbringt – und dabei im Innenraum ein besonders „Welcome home.“-geprägtes Erlebnis inszeniert.



Elektrisch reisen, ohne Verzicht: Der neue Mercedes-Benz GLC mit EQ Technologie verbindet souveräne Reichweite, hohen Komfort und beeindruckende Zugkraft zu einem SUV-Erlebnis, das Freiheit neu definiert.



Der elektrische GLC übersetzt die Mercedes-Benz Design-DNA selbstbewusst in die nächste Ära.



Mehr Raum für alles, was das Leben mitbringt: Grosszügiges Platzangebot, hohe Vielseitigkeit und markante Lichtsignatur – der neue GLC verbindet Alltagstauglichkeit mit stilvoller Souveränität.

Raum und Vielseitigkeit: mehr Platz, zwei Gepäckräume, hohe Anhängelast

Der elektrische GLC setzt klar auf Nutzwert: Der Radstand wächst gegenüber dem konventionell angetriebenen GLC um 84 Millimeter, spürbar mit zusätzlicher Bein- und Kopffreiheit vorn wie hinten. Für Alltag und Reise gibt es einen grossen Kofferraum (570 Liter, erweitert bis 1.740 Liter) plus einen zusätzlichen vorderen Stauraum („Frunk“) mit 128 Litern, der sich komfortabel per Touch-Bedienung öffnen lässt.

Auch beim Ziehen bleibt der GLC stark: Das Topmodell GLC 400 4MATIC mit EQ Technologie ist für bis zu 2,4 Tonnen Anhängelast ausgelegt, dazu kommen 100 Kilogramm Stützlast – praktisch etwa für E-Bikes am Träger. ESP®

Anhängerstabilisierung und ein Anhängerrangier-Assistent ergänzen den Komfort- und Sicherheitsanspruch.

Design und Inszenierung: neues Markengesicht, Stern-Signatur und „SKY CONTROL“

Der elektrische GLC ist das erste Mercedes-Benz Modell mit dem neu gestalteten, markenprägenden Grill – als illuminiertes Hightech-Element mit optionaler Pixel-Grafik (insgesamt 942 Leuchtpunkte) und je nach Markt beleuchtetem Zentralstern. Dazu kommen sternförmige Heckleuchten, die in Verbindung mit dem beleuchteten Grill sogar mit Animationen beim Entriegeln oder Laden kommunizieren können.

Im Innenraum trifft analoge Wertigkeit auf digitale Eleganz: grossflächige Screens, inszenierte Ambientebeleuchtung und ein offenes Raumgefühl durch das Panoramadach. Optional setzt das SKY CONTROL Panoramadach Akzente – mit schaltbarer Glasfläche (in neun Segmenten) und einem beleuchteten Pattern, das 162 „Sterne“ in die Glasfläche bringt.

MB.OS und MBUX: das „Superhirn“ im Cockpit

MB.OS bildet den technologischen Kern: ein chip-to-cloud-Ansatz mit leistungsfähigen Rechnern und Over-the-Air-Updates, damit das Auto über Jahre hinweg Funktionen nachladen und aktuell bleiben kann. Im Alltag bedeutet das:

ein Bedienkonzept, das eher an Smartphone-Logik erinnert (inklusive weiterentwickeltem Zero Layer, App-Ordern, personalisierbaren Styles) und eine KI-gestützte Interaktion, die Kontexte behalten kann.

Visuelles Highlight ist der neue, nahtlose MBUX HYPERSCREEN (optional) mit 99,3 Zentimetern (39,1 Zoll) – der bisher grösste Bildschirm in einem Mercedes-Benz. Dazu kommen Welcome- und Goodbye-Inszenierungen, die Licht, Sound und UI-Animationen orchestrieren und das typische „Willkommen zu Hause.“-Gefühl weiter ausbauen.



Digitaler Komfort auf höchstem Niveau: Im Interieur verschmelzen MB.OS, MBUX und eine hochwertige Raumwirkung zu einem Fahrerlebnis, das sich vom ersten Moment an besonders anfühlt.

800 Volt und Laden: kurze Stopps, intelligente Routen – Reservierung inklusive

Die 800-Volt-Architektur verkürzt im Zusammenspiel mit der neuen Batterie-Generation die Ladezeiten deutlich: Der GLC 400 4MATIC lädt mit bis zu 330 kW DC und kann in zehn Minuten bis zu 303 Kilometer (WLTP, vorläufig) nachladen. Die nutzbare Batteriekapazität liegt bei 94 kWh. Für Regionen mit 400-Volt-Schnellladern ist ein DC-Konverter vorgesehen.

Die Navigation mit Electric Intelligence plant Ladestopps dynamisch und berücksichtigt dafür u. a. Topografie, Streckenverlauf und Wetterdaten. Über MB.CHARGE Public lassen sich Ladepunkte an Mercedes-Benz Ladeparks reservieren – bei aktiver Routenführung auch automatisch kurz vor Anknüpfung. Zudem ist das Fahrzeug technisch auf bidirektionales Laden vorbereitet (Freischaltung abhängig von Marktbedingungen und späterem Update).



Ein Lichtdetail mit Wiedererkennungswert: Die markante Stern-Signatur verleiht dem neuen GLC auch bei Nacht eine Präsenz, die modern, präzise und unverwechselbar wirkt.

Fahrgefühl: geschmeidig, effizient – und auf Wunsch erstaunlich agil

Der elektrische GLC bringt Technik aus höheren Klassen mit: Ein neues One-Box-Bremsssystem sorgt für ein gleichbleibendes Pedalgefühl – unabhängig davon, ob rekuperiert oder klassisch gebremst wird. Rekuperation spielt die Hauptrolle (bis rund 300 kW), inklusive „One Pedal Feeling“ in der stärksten Stufe. Serienmässig ist eine Multi-Source-Wärmepumpe vorgesehen, die Abwärme von Antrieb und Batterie sowie die Umgebungsluft nutzt.

Für die Balance aus Langstrecke und Agilität gibt es optional das Technologie-Paket mit AIRMATIC Luftfederung und Hinterachslenkung (bis 4,5 Grad), die den Wendekreis auf 11,2 Meter reduzieren kann. Gleichzeitig setzt Mercedes-Benz auf umfangreiche Sensorik (Kameras, Radar, Ultraschall) und MB.DRIVE Assistenzsysteme, die per Software-Updates weiterentwickelt werden können.

Nachhaltigkeit und Materialien: vegan zertifiziert und ressourcenschonend gedacht

Ein optionales Vegan-Paket ist von The Vegan Society zertifiziert – laut Dokument als weltweit erste entsprechende Zertifizierung eines Automobilherstellers für ein veganes Interieur. Dazu kommen Sekundärmaterial-Anteile in Sitzen, Mikrofaser-Materialien aus recyceltem PET und weitere ressourcenschonende Ansätze, die bereits in der Konzeption berücksichtigt werden.



Neuer GLB mit EQ Technologie

Raumkonzept, 800-Volt-Laden und MB.OS im Detail

Der neue GLB verbindet ein konsequent auf Nutzwert ausgelegtes Raumkonzept mit elektrischem Antrieb auf 800-Volt-Basis und einer Software-Architektur, die Updates über den Produktlebenszyklus ermöglicht. Im Alltag bedeutet das: mehr flexibel nutzbarer Platz, kurze Ladezeiten und ein Cockpit, das mit MB.OS und der neuesten MBUX Generation deutlich digitaler arbeitet.



Der neue GLB mit EQ Technologie verbindet markante SUV-Präsenz mit elektrischem Antrieb und einem flexiblen Raumkonzept, das für das echte Leben gemacht ist.



Mehr Licht, mehr Weite, mehr Atmosphäre: Das grosszügige Panoramadach öffnet den Innenraum und verleiht dem neuen GLB eine moderne Leichtigkeit.



Digital, intuitiv und konsequent nutzerorientiert: Im Cockpit des neuen GLB verschmelzen MB.OS, MBUX und hochwertige Gestaltung zu einem Fahrerlebnis.

Raum und Variabilität: fünf oder sieben Plätze, schnell umgebaut

Der GLB ist als Fünf- oder Siebensitzer ausgelegt, die dritte Sitzreihe ist optional. Entscheidend für den Alltag ist die längs verschiebbare zweite Sitzreihe: Mit wenigen Handgriffen lässt sich der Innenraum auf mehr Kniefreiheit oder mehr Laderaum konfigurieren. Dazu kommen mehr Kopf- und Beinfreiheit sowie ein serienmässiges Panoramadach, das den Innenraum spürbar öffnet. In Reihe zwei verbessert eine längere Oberschenkelauflage den Komfort auf langen Strecken.

Frunk und Kofferraum: Stauraum logisch verteilt

Vorn entsteht zusätzlicher Stauraum: Der Frunk fasst 127 Liter (104 l nach ISO 3832) und nimmt Ladekabel oder kleinere Gepäckstücke getrennt vom Hauptkofferraum auf. Hinten stehen bis zu 540/480 Liter (Fünf-/Siebensitzer) zur Verfügung, mit umgeklappten Fondsitzen wächst das Volumen auf 1.715/1.605 Liter. Für Familien besonders wichtig: In Reihe zwei und drei lassen sich insgesamt vier Kindersitze montieren. Damit ist die dritte Reihe nicht nur Zusatz, sondern Teil des funktionalen Gesamtkonzepts.

Elektrischer Antrieb: zwei Leistungsstufen, eine Batterieplattform

Zum Start sind GLB 250+ und GLB 350 4MATIC vorgesehen. Beide Varianten nutzen eine Lithium-Ionen-Batterie mit 85 kWh nutzbarer

Kapazität. Der GLB 250+ ist auf Effizienz ausgelegt und erreicht bis zu 631 km WLTP bei 200 kW. Der GLB 350 4MATIC liefert 260 kW und ergänzt die höhere Leistung um elektrischen Allradantrieb. WLTP ist ein normierter Vergleichswert; die Alltagsreichweite hängt von Tempo, Temperatur, Topografie und Nutzung ab.

800 Volt: hohe Ladeleistung, alltagstauglich in der Infrastruktur

Die 800-Volt-Architektur ermöglicht schnelle Energieaufnahme. An einer passenden 800-Volt-HPC-Ladesäule lädt der GLB mit bis zu 320 kW DC. Unter den angegebenen Normbedingungen lassen sich in zehn Minuten bis zu 260 km WLTP-Reichweite nachladen. Für das AC-Laden sind bis zu 22 kW vorgesehen. Ein optionaler DC-Konverter sichert Flexibilität auch an 400-Volt-Stationen.

4MATIC und Nutzwert: Traktion auf Abruf, Anhänger im Blick

Im GLB 350 4MATIC wird bei Bedarf ein Elektromotor an der Vorderachse zugeschaltet. Der TERRAIN MODE passt Antrieb, Lenkung und Bremsregelung für lose Untergründe an. Bis zu 2,0 t Anhängelast und 100 kg Stützlast (4MATIC) machen den GLB praxistauglich für Anhängerbetrieb und Heckträgersysteme.

Fahrwerk, Bedienung, Assistenz: Technik, die entlastet

Das Fahrwerk nutzt adaptive Verstelldämpfung. Über DYNAMIC SELECT lässt sich die Charakteristik zwischen Komfort und Sport variieren. Im Cockpit ergänzt haptische Bedienbarkeit die Digitalisierung: Wippe (Limitier/DISTRONIC) und Walze (Lautstärke) sind wieder an Bord und lassen sich ohne Blickkontakt bedienen. Bei den Assistenzsystemen ist DISTRONIC in Europa serienmässig. Die Sensorik umfasst acht Kameras, fünf Radarsensoren und zwölf Ultraschallsensoren. Ein wassergekühlter Hochleistungsrechner verarbeitet die Datenbasis und schafft Reserven für Funktionsentwicklung. Die Assistenzfunktionen sind unter MB.DRIVE gebündelt; zusätzliche Funktionen lassen sich je nach Markt und Ausstattung als Digitale Extras aktivieren. Zentrale Grundlage ist die Fähigkeit zu Over-the-Air-Updates, auch für wesentliche Fahrzeugfunktionen.

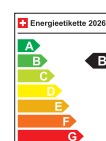
MB.OS und MBUX: Superscreen, KI und Navigation als System

Optional bringt der MBUX Superscreen drei Displays unter eine Glasfläche: 10,25 Zoll für das Fahrerdisplay sowie je 14 Zoll für Zentral- und Beifahrerdisplay. Die Informationsverteilung bleibt klar: Fahren, Bedienen, Mitfahren. MBUX in der vierten Generation integriert KI von Microsoft und Google. Der MBUX Virtual Assistant führt mehrteilige Dialoge, nutzt ein Kurzzeitgedächtnis und greift je nach Anfrage auf passende Dienste zu: ChatGPT4o und Microsoft

Bing Suche für Wissens- und Suchabfragen, Google Gemini für Navigation und POIs auf Basis der Google-Maps-Plattform.

Exterieur und Licht: technische Signatur mit SUV-Haltung

Die Gestaltung betont den SUV-Charakter über aufrechte Front, steile Windschutzscheibe und kurze Überhänge. Technisch prägnant ist der Kühlergrill mit 94 einzeln animierten LED-Sternchen; die Ausprägung der Sternbeleuchtung hängt von der jeweiligen Gesetzgebung ab. Im Innenraum unterstützen elf Ambiente-Styles die Personalisierung und koppeln Anzeigehalte mit Lichtstimmung.



Energieeffizienz-Kategorie: B
GLB 250+ mit EQ-Technologie, 272 PS (200 kW),
15,8 kWh/100 km, 0 g CO2/km

Neuer CLA – CAR OF THE YEAR 2026

Der Mercedes-Benz CLA ist „Car of the Year 2026“ – eine Auszeichnung, die zu seinem Anspruch passt: moderne Eleganz, Effizienz und digitale Intelligenz in einem stimmigen Gesamtpaket. Die Jury würdigte insbesondere das Zusammenspiel aus Design, Sicherheit, MB.OS und der neuen MBUX-Generation, die den CLA im Alltag nochmals intuitiver und persönlicher macht. Auch technisch

setzt er Akzente: Als vollelektrische Variante sind dank niedrigem Energieverbrauch und 800-Volt-Technologie bis zu 792 km Reichweite (WLTP) möglich; in rund zehn Minuten lassen sich bis zu 325 km nachladen. Alternativ stehen effiziente Hybridversionen mit rund fünf Litern pro 100 km bereit, die elektrifizierte Antriebstechnik für smarte Unterstützung im Alltag nutzen.

Der Sieg in Brüssel fiel deutlich aus: 320 Punkte, klarer Abstand zur Konkurrenz – und ein starkes Signal, dass der CLA sein Segment neu prägt.



Energieeffizienz-Kategorie: A
CLA 250+ mit EQ-Technologie, 272 PS (200 kW),
12,2 kWh/100 km, 0 g CO₂/km

140 Jahre Mercedes-Benz

Eine Geschichte, die nie stehen bleibt

Am 29. Januar 1886 meldet Carl Benz seinen Motorwagen zum Patent an. Kurz darauf baut Gottlieb Daimler seine Motorkutsche. Diese beiden Erfindungen markieren den Beginn einer Geschichte, die bis heute nur eine Richtung kennt: nach vorn. Seit 140 Jahren steht Mercedes-Benz für Pioniergeist, Ingenieurskunst, Qualität und den Anspruch, das Automobil immer wieder neu zu denken. Schon in den Anfangsjahren zeigt sich, was die Marke bis heute prägt. Bertha Benz beweist 1888 mit der ersten Automobilfernfahrt der Geschichte Mut, Weitsicht und Vertrauen in die neue Technik. Wenige Jahre später markiert der Mercedes 35 PS den Schritt vom motorisierten Wagen zur modernen Automobilkonstruktion. Früh wird klar: Fortschritt entsteht bei Mercedes-Benz nicht zufällig, sondern aus konsequentem Vorausdenken.



140 YEARS OF INNOVATION

Innovation als Teil der Marken-DNA

Diese Haltung zieht sich durch die gesamte Geschichte von Mercedes-Benz. Die Marke hat immer wieder Meilensteine gesetzt – in der Technik, in der Sicherheit und im Design. Dazu gehören die von Béla Barényi entwickelte Sicherheitskarosserie mit Knautschzonen und stabiler Fahrgastzelle ebenso wie stilprägende Ikonen wie der 300 SL mit seinen Flügeltüren, die G-Klasse oder die grossen Repräsentationslimousinen der S-Klasse. Seit 1926 steht der Mercedes-Stern weltweit für Innovationskraft und höchste Qualität. Auch der Blick in die Zukunft gehört seit jeher zur Marke. Bereits früh beschäftigte sich Mercedes-Benz mit alternativen Antrieben, später mit elektrischen Versuchsfahrzeugen, Brennstoffzellentechnik und automatisiertem Fahren. Heute fließen diese Erfahrungen in neue Modelle und Technologien ein – mit dem Ziel, Mobilität komfortabler, sicherer und intelligenter zu machen.

Jubiläumsjahr mit Blick nach vorn

Das Jahr 2026 steht deshalb nicht nur für ein grosses Jubiläum, sondern auch für einen neuen Aufbruch. Mercedes-Benz startet das grösste Produkteinführungsprogramm seiner Geschichte. In den kommenden zwei Jahren sollen mehr als 40 neue Modelle auf den Markt kommen. Den Auftakt bildete die Weltpremiere der neuen S-Klasse am 29. Januar 2026 – exakt 140 Jahre nach der Patentanmeldung des ersten Automobils. Gerade die S-Klasse steht sinnbildlich für die Rolle von Mercedes-Benz als Innovationsführer. Seit Jahrzehnten gilt sie

als technologische Spitze der Marke – als Fahrzeug, in dem viele Neuerungen erstmals sichtbar werden, bevor sie später in andere Baureihen einfließen. Dass die neue S-Klasse das Jubiläumsjahr eröffnet hat, ist deshalb weit mehr als ein symbolischer Akt: Sie verbindet Herkunft, Gegenwart und Zukunft auf besonders eindrucksvolle Weise.

Mit der S-Klasse um die Welt

Passend zum Jubiläum ist die neue S-Klasse 2026 auf eine aussergewöhnliche Weltreise aufgebrochen. Unter dem Titel «140 Years. 140 Places» sind nach der Weltpremiere drei neue S-Klasse Limousinen zu einer globalen Tour gestartet. Über mehr als 50'000



140 Years. 140 Places. Die neue S-Klasse ist in New York/ USA angekommen.

Kilometer hinweg besucht der Konvoi auf sechs Kontinenten insgesamt 140 Orte, die sinnbildlich für die Geschichte, den Pioniergeist und die weltweite Präsenz von Mercedes-Benz stehen. Die erste Etappe führte von Stuttgart durch Europa – unter anderem auch durch die Schweiz – und später weiter nach Südamerika. Bis Oktober 2026 soll die Reise wieder in Stuttgart enden, dort also, wo die Geschichte von Mercedes-Benz einst begann. Entlang der Strecke trifft die neue S-Klasse auf klassische Fahrzeuge, aktuelle Modelle und lokale automobilen Besonderheiten. So entstehen Begegnungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Marke.

Gleichzeitig schafft die Tour persönliche Erlebnisse für Kundinnen und Kunden, Clubmitglieder und Fans. Sie macht das Jubiläum sichtbar, erlebbar und emotional – und bietet damit auch einen idealen Rahmen für starke Bilder. Die neue S-Klasse wird so zum rollenden Botschafter eines Jubiläumsjahres, das nicht nur zurückblickt, sondern vor allem nach vorn.

Die Zukunft endet nie

140 Jahre Mercedes-Benz stehen nicht einfach für eine lange Vergangenheit. Sie stehen für eine Marke, die sich immer wieder neu erfunden hat – von den ersten Motorwagen über technische und gestalterische Ikonen bis hin zu elektrischen Antrieben, digitaler Intelligenz und neuen Mobilitätskonzepten. Das Jubiläumsjahr 2026 zeigt deshalb vor allem eines: Bei Mercedes-Benz ist Geschichte nie nur Erinnerung, sondern immer auch Antrieb für das, was als Nächstes kommt.

10 Jubilare im SternGarage-Team

Zehn Jubilarinnen und Jubilare brachten es im 2025 auf 165 Jubeljahre. Das verdient einen kräftigen Applaus!



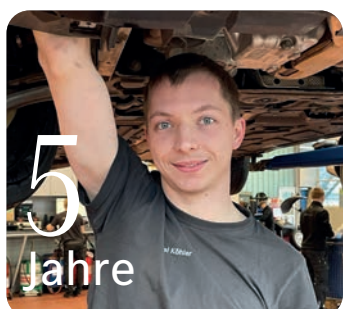
Klara Bischofberger – Mitinhaberin
«Seit 55 Jahren ist die SternGarage für mich Lebenswerk, Herzenssache und Familie zugleich. Besonders am Herzen liegen mir unsere Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden.»



Christoph Gächter – Logistiker Teilleger
«Erfolgreich, regional verankert und offen für Neues. Dass ich hier beruflich wie persönlich viel Positives erleben durfte, macht diese Zeit besonders wertvoll.»



Giuliano Aloï – Verkaufsberater
«Nach meiner Lehre zum Automobil-Mechatroniker erhielt ich die Möglichkeit, als Verkaufsberater einzusteigen. Dass ich meine Leidenschaft für Mercedes-Benz heute im direkten Kundenkontakt leben darf, freut mich sehr.»



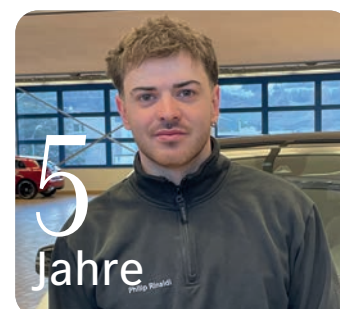
Daniel Köhler – Automobil-Mechatroniker
«Ich arbeite in einem guten Team und habe grosse Freude an den Personenwagen von Mercedes-Benz. Die gesammelte Erfahrung hilft mir heute, effizienter und sicherer zu arbeiten.»



Patrick Hänzli – Hilfskraft Nutzfahrzeuge
«Im Team Nutzfahrzeuge gefällt es mir sehr gut. Besonders spannend finde ich die Arbeiten an Aufbauten und Hebebühnen, weil sie viel Abwechslung in meinen Arbeitstag bringen.»



Durim Kjura – Kundendienst Personenwagen
«Der Wechsel von der Werkstatt in den Kundendienst war für mich genau richtig. Das Team passt, und mit dem kurzen Arbeitsweg stimmt für mich auch das Gesamtpaket.»



Philip Rinaldi – Carrosserie-Lackierer
«Der Schritt in einen anderen Kanton war für mich genau richtig: Deutsch lernen, Neues kennenlernen und Erfahrungen sammeln. Ich wurde herzlich aufgenommen und fühlte mich schnell als Teil des Teams.»



Michel Lopes – Werkstattkoordinator
«Ich schätze den familiären Umgang und einen Arbeitgeber, der in der Region verwurzelt ist. Man fühlt sich einfach gut aufgehoben.»



Daniel Remund – Automobil-Mechatroniker Nutzfahrzeuge
«Für mich passt hier einfach alles. Mein Job ist unglaublich vielseitig – genau diese Abwechslung macht ihn jeden Tag aufs Neue spannend.»



Karin Benz – Aufbereitung Personenwagen
«Ich schätze die angenehme Atmosphäre im Team sehr. Meine Arbeit ist abwechslungsreich, und ich finde es schön, am Ende des Tages zu sehen, was ich geschafft habe.»



55 Dienstjahre in der SternGarage. Klara Bischofberger blickt zurück.

Unsere neuen Werkstatt-Lernende



Mattia Lisi
Automobil-Fachmann

Autos waren schon immer mein Ding. In der Werkstatt arbeite ich mit den Händen, im Team – und das frühe Aufstehen ist jetzt sozusagen „serienmässige Ausstattung“. Am meisten Spass machen Hinterachse ersetzen oder Zündkerzen wechseln. Sauber bleiben die Hände dabei garantiert nicht. Meinen ersten Lohn? Halb gespart, halb in den Spanien-Urlaub investiert. Den Ausgleich finde ich auf dem Fussballplatz.



Silvan Scherrer
Automobil-Mechatroniker Nutzfahrzeuge

Bei uns zu Hause steht ein Transportunternehmen – da wurde schon früh an Lieferwagen geschraubt. Jetzt lerne ich das richtig, Schritt für Schritt und mit System. Am meisten begeistert mich alles rund um LKW – richtig grosse Technik, genau mein Ding. Meinen ersten Lohn habe ich komplett auf die Seite gelegt. Den Ausgleich finde ich beim Unihockey, bei den Gators.



Ramon Strassmann
Carrosserie-Spengler EFZ

Durch Freunde und meine Liebe zu Autos bin ich auf den Beruf gekommen – und habe schnell gemerkt: Das passt einfach. Ich mag es, selbständig zu arbeiten und am Ende des Tages zu sehen, was man geschafft hat. Das beste Gefühl? Später auf der Strasse ein Fahrzeug zu entdecken, an dem ich gearbeitet habe. Da steckt ein Stück von mir drin.



Herzliche Gratulation, Giuliano!

Giuliano Aloï hat die Weiterbildung zum zertifizierten Mercedes-Benz Verkäufer erfolgreich abgeschlossen – ein weiterer Meilenstein auf seinem Weg.

Mit Engagement, Fachwissen und echter Leidenschaft für die Marke mit dem Stern lebt er seine Rolle als Verkaufsberater bei der SternGarage.ch AG seit Jahren mit Überzeugung. Wir sind stolz auf diesen Schritt und wünschen Giuliano weiterhin viel Freude und viele gemeinsame Erfolge unter dem Stern.



Vom Werkstattalltag in den Kundendienst

Durim Kjura

Seit meinem internen Wechsel im August ist alles anders. Neben der Werkstatt habe ich die Ausbildung zum technischen Kaufmann absolviert – jetzt setze ich dieses Wissen im Kundendienst ein. Kein Tag ist gleich, der Kundenkontakt ist direkt, und genau diese Abwechslung gefällt mir. Die grösste Herausforderung: bei allem den Überblick behalten. Anspruchsvoll – aber genau darum spannend.

Willkommen in unserem SternGarage-Team



Adrian Rohner

Mein Start in der SternGarage war richtig schön: Ich wurde herzlich empfangen und im Ersatzteillager Schritt für Schritt eingearbeitet. Der Wechsel vom Grossraumbüro zur überschaubaren Umgebung tut mir gut. Im Team unterstützt man sich, das merkt man jeden Tag. Kundenkontakt, Abwechslung und Mercedes-Benz machen mir Freude. Ausgleich: Fitness und der FC St. Gallen – jedes Spiel, bei Heimspielen als Staff im Stadion.



Sascha Kehl

Ich bin erst seit Kurzem bei der SternGarage und fühle mich schon richtig angekommen. Die Einführung war super, und ich wurde sehr offen aufgenommen. Jetzt arbeite ich nicht mehr an der Front, sondern im Hintergrund in der Fakturierung – genaues Arbeiten ist hier das A und O. Wir sprechen uns täglich ab. Ausgleich: Formel 1 – jedes Rennen live, egal wann; auch gerne Spazieren, Wandern, Velo und Backen.



Luka Hrzenjak

Mein Start in der SternGarage war sehr herzlich, und im Werkstatt-Team habe ich mich schnell wohlfühlt. Es ist cool, in einem jungen Team zu sein, das sauber und genau arbeitet. Als Mercedes-Benz Fan liebe ich AMG- und Maybach-Modelle. Ziel: die verschiedensten Motorentypen richtig gut kennenlernen und die passende Lösung finden – am liebsten ohne Nachschlagen. Ausgleich: Töff, Ski, Wandern, Sprachen und Schützenverein.



Noah Gstöhl

Mein Start in der SternGarage war sehr angenehm: Ich wurde freundlich aufgenommen und habe mich schnell wohlfühlt. Wenn ich Fragen hatte, war immer jemand da – das hat mir viel Sicherheit gegeben. Das Team ist kollegial und hilfsbereit, und wir arbeiten strukturiert und sauber. Beruflich möchte ich mich weiterentwickeln und später spezialisieren. Einen guten Ausgleich finde ich bei Konzerten und in der Zeit mit meiner Frau, unserem Hund und unserer Katze.

Stern Shop

Fashion und Accessoires, Spielzeug und Zubehör für alle Liebhaber von Mercedes-Benz.



Thule Epos 2, faltbarer Fahrradträger

Ein vielseitiger Fahrradträger für praktisch alle Fahrradtypen – vom E-Bike bis zum Gravelbike. Dank ausziehbarem Befestigungssystem lassen sich bis zu zwei Fahrräder schnell, einfach und in beliebiger Reihenfolge auf- und abladen. Die flexiblen Haltearme ermöglichen die Befestigung an Rahmen oder Hinterrad, auch bei speziellen Rahmenformen, Schutzblechen oder Gepäckträgern. Geeignet für E-Bikes bis 30 kg.



Gästeschirm, schwarz

Polyester (recycelt)/Aluminium. Original waterSAVE® Bezugsmaterial. „Windproof“-Ausführung. Automatisch öffnend. 3D-Sternplakette am Griff. Mercedes Stern-Druck. Länge geschlossen ca. 97 cm.



Picknickdecke, Fischgrat

Braun/elfenbein. Oberseite in Fischgratwebung aus weichem Polyesterfleece. Unterseite aus wasserabweisendem Polyamid-Gewebe. Riemen mit grössenverstellbarem Band und Tragegriff. Made for Mercedes-Benz by FRAAS. Masse ca. 140 x 200 cm.



Mercedes-Benz Women Floral Fantasy Eau de Toilette

Vereinigt frische, florale Leichtigkeit mit einer verspielten Eleganz. Blutorange, Grüntee und Neroliblüten sorgen für ein unbeschwertes Dufterlebnis mit besonderem Charme. Eau de Toilette, 60 ml.



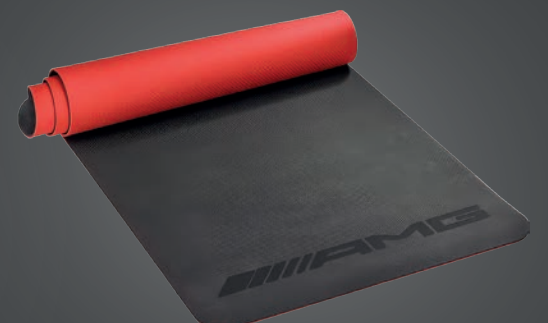
Mercedes-Benz Man Eau de Toilette

Ein markanter Herrenduft mit aromatisch-holziger Note. Frische Ambrettasamen, elegante Zedernblätter und edles Palisanderholz verleihen ihm einen modernen, maskulinen Charakter. Eau de Toilette, 100 ml.



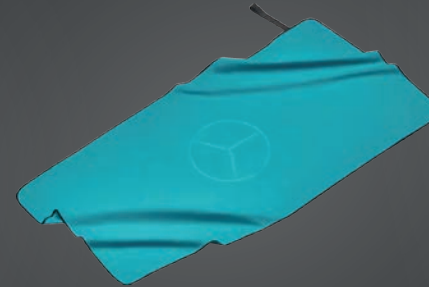
AMG Fitnessbänder, 3er-Set

Bietet vielseitige Trainingsmöglichkeiten. Drei Widerstandsstärken ermöglichen ein individuelles Workout ganz nach Bedarf. Die Bänder überzeugen mit AMG TPE-Emblem im 3D-Look und werden in einer praktischen Aufbewahrungstasche mit rotem AMG-Umrisslogo geliefert. Umfang ca. 66 cm, Breite 8 cm.



AMG Fitnessmatte, schwarz/rot

TPE-Merkmale: Rutschfeste Oberfläche, tragbarer Gurt mit rotem AMG-Logo, Lasergravur AMG-Logo. Grösse: 183 x 61 x 0,6 cm.



Funktionshandtuch, türkis

100 % Polyester (recycelt). Handtuchkanten mit schwarzer Kettelnäht, elastisches Aufhängeband in Schwarz. Geprägter Mercedes Stern. Masse ca. 120 x 60 cm.



T-Shirt Kinder dunkelblau

100 % Baumwolle (Bio). Nackenband und seitliche Schlitz mit Kontrastband in Türkis. Modern Fit. Tonal gestickter Mercedes Stern auf Brust, buntes Mercedes-Benz Pattern vorn und hinten am Saum. Grössen 116/122-152/158.

Das Beste oder nichts.

Starke Partner für starke Leistungen

Wie Kunden der SternGarage mit Ihren Nutzfahrzeugen die Welt bewegen.



EgoKiefer: Seit über 90 Jahren überzeugt EgoKiefer, die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz, mit einer umfassenden Produktpalette, persönlicher Beratung und professioneller Projektabwicklung von A-Z – und das auf höchstem Qualitätsniveau. Besonders beeindruckend ist das Ego®ServiceTeam: Mit über 50 mobilen Schreinereien und einer flächendeckenden Präsenz in der ganzen Schweiz garantiert es schnelle, zuverlässige Lösungen – egal, ob es um Montage, Wartung oder Umrüstung geht. Die tägliche Logistik, unterstützt von mehreren Mercedes-Benz Vito aus unserem Haus, sorgt dafür, dass alles termingerecht und effizient bei den Kunden ankommt.
www.egokiefer.ch



EcoStreet AG mit Hauptsitz im Kanton Zürich ist spezialisiert auf die Sanierung von Verkehrsflächen und schweizweit im Einsatz. Technikbewusstsein, Qualität und Nachhaltigkeit prägen ihr tägliches Handeln. Neu im Fuhrpark: zwei Mercedes-Benz Sprinter 319 CDI 3665 – ideal für den mobilen Einsatz auf unterschiedlichsten Baustellen.
www.ecostreet.net



Delta Möbel in Haag (St. Galler Rheintal) ist ein Schweizer Familienunternehmen mit über 50 Jahren Tradition. Auf einer grosszügigen Ausstellungsfläche rund ums Einrichten – von hochwertigen Möbeln und Küchen bis hin zu stilvollen Wohnaccessoires – finden Kundinnen und Kunden Inspiration und individuelle Lösungen für ihr Zuhause. Neben kostenloser und unverbindlicher Beratung profitieren sie von einem zuverlässigen Liefer- und professionellen Montageservice. Um diesen Service weiterhin auf höchstem Niveau sicherzustellen, wurde die Fahrzeugflotte kürzlich mit drei neuen Mercedes-Benz Sprinter 315 CDI Kasten Pro 3665 erweitert, die täglich im Einsatz stehen.
www.delta-moebel.ch



SOBRAL AG in Diepoldsau steht seit 1997 für Workwear und Corporate Fashion – von Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhen bis zu Fallschutz, ergänzt durch persönliche Beratung und ein Kundenportal für effizientes Bekleidungsmanagement. Da passt ein Mercedes-Benz Vito 116 CDI Tourer L 4MATIC perfekt dazu, damit die Mitarbeitenden im Alltag flexibel unterwegs sein können.
www.sobral.ch



Die **Alois Scherrer AG** in St. Margrethen ist seit 1969 spezialisiert auf anspruchsvolle Logistiklösungen für Mode-, Sport- und Lifestyleprodukte – von Textiltransporten (hängend und liegend) über Lagerlogistik in der Schweiz und der EU bis zu Zollabwicklungen, Fiskalvertretungen und E-Commerce-Fulfillment. Für die nachhaltige Zustellung und den täglichen Betrieb konnten wir einen vollelektrischen Mercedes-Benz eSprinter 420 Pro CH 4325 L liefern.
www.scherrer-textillogistik.ch



Xpertcom in Oberwil (BL) ist der Ansprechpartner für Elektro- und Telefoninstallationen – von Stark-/Schwachstrom über Telekommunikation bis Netzwerk und Gebäudeautomation. Für Service- und Projekteinsätze im Alltag braucht es Mobilität – deshalb konnten wir diverse Mercedes-Benz Vitos sowie Personenfahrzeuge an Xpertcom liefern.
www.xpertcom.ch



Die **Regionale Feuerwehr Vorderland** steht rund um die Uhr für Sicherheit bereit – in Heiden, Grub AR, Eggersriet - Grub SG, Wolfhalden und Walzenhausen – Egal ob es sich um Brände, Verkehrsunfälle oder Naturereignisse handelt – das oberste Ziel ist, Leben zu retten und Sachwerte zu schützen. Für diese vielseitigen Einsätze setzt sie auf ein starkes Team und zeitgemässe Einsatzmittel. Wir durften zwei Mercedes-Benz Vito und einen Mercedes-Benz GLB liefern.
www.regionalefeuerwehrvorderland.ch



Unser Actros für einen Transport in die Ukraine



Albert Kutter und Ruedi Frieden mit einem Feuerwehrauto, einem 12-Tonnen-Stromgenerator und 5,2 Tonnen Hilfsgütern an Bord. Was als logistische Herausforderung begann, wurde zu einer Fahrt, die weit über den Berufsalltag hinausgeht.

Als Licht im Osten Ende Februar einen Hilfsgütertransport in die Ukraine organisierte, durfte auch die SternGarage.ch AG einen wichtigen Beitrag leisten: Wir stellten unseren Mercedes-Benz Actros zur Verfügung. Für den Transport des über 12 Tonnen schweren Stromgenerators brauchte es ein zuverlässiges Zugfahrzeug – und genau hier konnte unser Actros seine Stärken ausspielen.

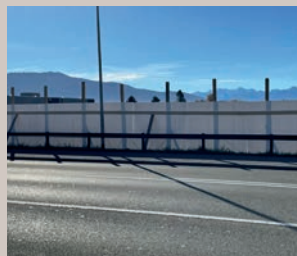
Mit an Bord waren ein Feuerwehrauto der Feuerwehr Kreuzlingen, ein grosser Stromgenerator sowie elf Paletten Hilfsgüter für die Ukraine. Geladen wurden unter anderem Windeln, Hygieneartikel und Pressholzbriketts – insgesamt 5,2 Tonnen. Gefahren wurde der Transport von Albert Kutter und seinem Mitfahrer Ruedi Frieden, die die Hilfsgüter und Fahrzeuge nach Lwiw brachten, von wo aus Feuerwehrauto und Generator später weiter in die Krisenregion Charkiw gelangten.

Für die kostenlose Zurverfügungstellung des Mercedes-Benz Actros erhielt die SternGarage.ch AG ein Dankeschreiben der Botschaft der Ukraine in der Schweizerischen Eidgenossenschaft. **Für uns ist es keine Selbstverständlichkeit, aber eine Herzenssache, wenn wir dort helfen können, wo Unterstützung konkret gebraucht wird. Umso mehr freut es uns, dass unser Actros Teil dieses besonderen Einsatzes sein durfte.**

Neubau Au: Von der Baubewilligung zur Baustelle



Bohrgerät / Erdsonden



Absturzsicherung kombiniert mit Sichtschutz



Baggerarbeiten / Aushub



Fundamente



Luftaufnahme Fortschritt

Im April 2024 erhielten wir von der Gemeinde Au die Baubewilligung – ein wichtiger Meilenstein, der dem Projekt den offiziellen Startschuss gab. Danach ging es direkt in die Phase der Feinplanung: Pläne schärfen, Abläufe festlegen, Details klären. Weil bei einem Neubau jeder Monat zählt, wollten wir die Zeit nicht ungenutzt verstreichen lassen. Deshalb haben wir im Frühling 2025 die Freigabe für erste Vorarbeiten erteilt.

Nach den Sommerferien wurde es auf dem ehemaligen Modelareal dann wieder richtig lebendig. Vorausgegangen waren umfangreiche Rückbauten und Renovationen – und kaum waren diese abgeschlossen, prägten Maschinen, Teams und ein klarer Takt den Alltag vor Ort. Im Boden wurden 59 Erdsonden gebohrt, parallel dazu wurde eine Grundwasserabsenkung installiert, damit die Arbeiten in den nächsten Bauphasen sicher und planbar bleiben. Auch die Umgebung nahm Schritt für Schritt Form an: Bohrpfahlwände

sichern die Zollrampe, und die Retentionsumgebung im künftigen Vorplatz ist bereits erstellt – als wichtiger Baustein für ein kontrolliertes Regen- und Oberflächenwassermanagement. Besonders anspruchsvoll war der Durchbruch unter der SBB-Linie, damit der Überlauf von Meteorwasser zuverlässig gewährleistet ist. Gleichzeitig wurden Sicherheitsaspekte konsequent mitgedacht: Eine Absturzsicherung, kombiniert mit Sichtschutz, schafft Schutz und Ordnung rund um das Areal. Der Baustellenaushub wurde ausgeführt und abtransportiert – teils zum Verkauf und teils zur Zwischenlagerung, damit das Material später für den Wiedereinbau rund um die Baustelle genutzt werden kann. Parallel dazu schritten die Arbeiten an den Fundamentvorbereitungen weiter voran. Dazu zählen das Einbauen der Kanalisationsleitungen inklusive Pumpschächten, die Vernetzung der Erdsonden zur Steigzone sowie die Vertiefungen für die Liftschächte. Über die gesamte

Untergeschossfläche wurden zudem die Abdichtungen erstellt und mit darüber liegendem Magerbeton eingebracht – zentrale Bausteine, die im späteren Betrieb kaum sichtbar, aber umso wichtiger sind. Und wie so oft bei grossen Projekten läuft nicht alles nur auf der Baustelle: Auch administrativ waren die vergangenen Monate intensiv. Abklärungen, Bewilligungen im Detail, Koordinationen und Abstimmungen haben uns zusätzlich stark gefordert – gehören aber genauso zum Fortschritt wie Bagger und Bohrer. Ab Mitte Jahr sind wir bereit für den Start der Baumeisterarbeiten. Bis dahin sollten die entscheidenden Vorbereitungen abgeschlossen sein – damit wir den nächsten Bauabschnitt mit Rückenwind angehen können. So wächst aus Planung Schritt für Schritt Realität: strukturiert, sorgfältig und mit dem klaren Ziel, am Standort Au ein starkes Fundament für die Zukunft zu schaffen.

ENGAGEMENT UND EVENTS



Wir sind dabei!

Rheintal bewegt!

Mobilität verändert sich laufend – und genau darum geht es bei «Rheintal bewegt! – Mobilität heute und morgen» am Freitag, 26. Juni 2026, von 16.30 bis 20.30 Uhr in Heerbrugg. SternGarage.ch AG ist an diesem öffentlichen Anlass der Gemeinde Au mit dabei und freut sich auf interessante Begegnungen, spannende Gespräche und den Austausch rund um aktuelle Mobilitätsthemen. Mehr Informationen finden Sie über den QR-Code.



Kantipreis

Engagement für starke Leistungen

Die SternGarage.ch AG unterstützt den Kantipreis der Kantonsschule Heerbrugg seit Jahren als regionale Sponsorin und würdigt damit herausragende Abschlussarbeiten. Der Preis ist mit CHF 1'000 dotiert und wird im Rahmen der feierlichen Verleihung an der KSH übergeben. Auch in diesem Jahr durfte unser Verkäufer Santo Azzarone den Preis im Namen der SternGarage.ch AG überreichen – eine schöne Gelegenheit, junge Talente und besondere Leistungen zu honorieren.



CLA-Erlebnis

Die glücklichen Gewinner

Im letzten SternJournal vom Herbst haben wir unsere Leserumfrage durchgeführt – jetzt stehen die glücklichen Gewinner fest. Christine und Helmut Binder dürfen sich auf einen Tag mit dem CLA und ein exklusives Essen im Mammertsberg freuen. Robert Zanga, Verkaufsberater und Mitglied der Geschäftsleitung überreicht den Preis, der Fahrfreude, Genuss und besonderes Ambiente auf schöne Weise verbindet.



Mercedes-Benz



SternGarage.ch